

Die Boulevardzeitung Iltalehti berichtet heute von einem seltenen weißen Elch (*Alces alces*), der am Montag in der südwestfinnischen Gemeinde Masku gesichtet wurde.



Nicht der besagte weiße Elch. - Bei dem gesichteten Exemplar in Finnland handelt es sich nicht um einen Albino-Elch. (Foto: diapicard)

Rita Pitkänen sagt, sie habe sich mehrmals die Augen gerieben, nachdem sie aufgewacht war und eines weißen Riesen ansichtig wurde, der durch ihren Garten streifte.

„Es hat ungefähr eine halbe Stunde gedauert und ich war nur erstaunt. [...] Ich hatte so etwas noch nie gesehen, wie die meisten Menschen. Ich glaube, es war ein Weibchen, weil das Tier kein Geweih hatte“, erzählt sie IL.

Elche in weißer Ausführung sind sehr selten, obgleich sie in Finnland hin und wieder gesichtet werden. Es gibt Berichte über ein weißes Männchen, das in diesem Herbst in der Nähe von Parkano gesehen wurde, berichtet die Boulevardzeitung. Die weißen Tiere sind

möglicherweise keine Albinos, schreibt IL, da sie eine als Leuzismus bekannte Pigmentzellendifferenzierung aufweisen könnten, bei der dunklere Pigmente fehlen.

Die IL-Geschichte enthält Pitkänens [Fotos von ihrem unerwarteten Besucher](#).

In Finnland haben Jagdverbände entschieden, dass die weißen Elche als Freiwild gelten und wie alle anderen Elche gejagt werden können. Dies steht im Gegensatz zum benachbarten Schweden, wo weiße Elche in der Natur gesetzlich geschützt sind.

*ap*